



27. Juli 2017 - 130 Jahre Wiecker Brücke



Foto Werner Franke

Erste Überlegungen zum Bau der Wiecker Brücke stammen aus dem Jahr 1833. Die Universität wollte ihre Güter effektiver bewirtschaften, doch die Stadt wollte die freie Fahrt für die Schiffe zum Hafen in der Altstadt bewahren. Und so verbrachten Stadt- und Universitätsverwaltungen 43 weitere Jahre mit Auseinandersetzungen um Kosten und Durchfahrtsbreite.

Der Greifswalder Magistrat wollte die Schifffahrt vom und zum Stadthafen so wenig wie möglich beeinträchtigen. Gutachten folgten Gegengutachten. Endlich wurde die Brücke ab Februar 1887 errichtet und am 25. Juli 1887 freigegeben. Brückenpächter hatten dafür zu sorgen, dass die Klappen Tag und Nacht gezogen wurden. Von Beginn an zeigte sich das Bauwerk als

wenig strapazierfähig. Schwachstellen waren über alle die Jahre der Baustoff Holz, die schmal bemessene Durchfahrtsbreite für die Schiffe und die Weite der Klappenöffnung, in den 1990 und frühen 2010 Jahren auch die permanente Belastung durch den Autoverkehr. Bereits 1889 musste umfangreich saniert werden und dann erfolgte mindestens alle 10 Jahre faktisch ein

Neuaufbau der schönen Brücke. So blieben über die Zeit nur die Brückenkonstruktion nach holländischem Vorbild und die im Feuer geschmiedeten Beschläge erhalten. Wie ehemals werden die beiden 13,30 Meter langen Klappen noch immer per Hand gezogen. Die Brücke wird bis heute mit großem Aufwand als technisches Denkmal bewahrt.

Neues Informationsangebot in Ladebow

Die Ehemalige Flugplatzsiedlung Ladebow in Wort und Bild

Die ehemalige Flugplatzsiedlung steht seit 1992 als Einzeldenkmal auf der Denkmalliste Greifswalds. Als ein bedeutsames Kulturdenkmal ist sie ein Zeugnis des Siedlungsbaus der 1930 Jahre.

Eine Informationstafel zum architektonischen und geschichtlichen Hintergrund der ehemaligen Flugplatzsiedlung im Greifswalder Ortsteil Ladebow wurde jetzt auf dem Ladebower Parkplatz aufgestellt. Auf einer Seite der Tafel werden Entwicklung und Bedeutung der Siedlung dargestellt, die andere zeigt auf einem Plan und einem historischen Luftbild die wesentlichen Bestandteile der Siedlung.

Das Projekt konnte dank des ehrenamtlichen Engagements der Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow, sowie der finanziellen Förderung durch die Sparkasse Vorpommern und einer Spende des Lions Club Greifswald realisiert werden.

Die Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow, die sich bereits für eine



Während der öffentlichen Übergabe der Informationstafel dankte Bausenatorin Jeannette von Busse (Mitte) der Ortsteilvertretung, durch deren Einsatz sich nunmehr auch der Blick der Touristen auf Ladebow richten wird. v.l.n.r. Heino Förste (stellv. Vorsitzender der Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow), Ullrich Wolff (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorpommern, Jeannette von Busse, (1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters), Bernd Lischefsky (Vorsitzender der Ortsteilvertretung)

Foto Pressestelle

touristische Ausschilderung der Siedlung engagierte, hat nun auch dieses Projekt mit Unterstützung zahlreicher Partner umsetzen können. „Unser besonderer Dank gilt dem Vorstandsvorsitzenden

der Sparkasse Vorpommern Ullrich Wolff, dem Kunsthistoriker Prof. Dr. Bernfried Lichtnau und der Mitarbeiterin der Unteren Denkmalbehörde Astrid Ewald für die fachliche Beratung“, so

der stellv. Vorsitzende der Ortsteilvertretung Heino Förste. Die Firma Mosaikwerbung und die Kunstschmiede Grimm sorgten für die grafische Gestaltung und Herstellung der Tafel.

Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters

Seit seinem Amtsantritt im Jahr 2015 hat Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu 14 Bürgersprechstunden in zehn Stadtteilen eingeladen. Jeweils zwischen sieben und zwölf Interessierte nutzten das Angebot, mit dem Stadtoberhaupt über ihre Probleme zu sprechen. Vor allem ging es immer wieder um Fragen zur Ordnung und Sauberkeit und um den Zustand von Straßen und Wegen. „Ich habe sehr wertvolle Hinweise mit in die Verwaltung, insbesondere in unser Tiefbau- und Grünflächenamt, nehmen können. Oft konnten die Mitarbeiter umgehend tätig werden“, so Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder.

„Doch vielfach ist es auch so, dass nicht die Stadt, sondern zum Beispiel bei der Abfallsorgung, der Landkreis und in anderen Fällen das Land oder die Polizei zuständig sind. Bürgerinnen und Bürger nehmen die Hilfe nach dem richtigen Ansprechpartner dankbar an. Vor allem zeigen sie im Gespräch mit mir auch Verständnis dafür, dass sich manche persönliche Wünsche nicht erfüllen lassen.“ Die nächste Sprechstunde des Oberbürgermeisters findet nach der Sommerpause im September in Eldena statt. Der genaue Termin wird in der Augustausgabe des Greifswalder Stadtblattes bekanntgemacht.

Historisches Stadtfest - Greifswald lädt ein zur Zeitreise

„Ein Tag mit Caspar David Friedrich“ - kostenlos hereinspazieren

...können Besucher am **26. August 2017** in der Greifswalder Altstadt erleben. Das historische Stadtfest zu Ehren von Caspar David Friedrich lockt mit Kunst und Kultur rund um die Epoche der Romantik. Nostalgischer Jahrmakel, altes Handwerk, romantische Musik sowie eine Vielzahl von Führungen und Ausstellungen laden zum Kennenlernen des bedeutenden Malers ein, der 1774 in Greifswald geboren wurde und dessen Ansichten und Motive sich noch heute im Stadtbild wiederfinden. Ob Caspar-David-Friedrich-Zentrum, das Pommersche Landesmuseum, die Altstadtkirchen St. Marien und St. Nikolai, das Kulturzentrum St. Spiritus - überall öffnen sich die Türen kostenfrei. Spannende Führungen, mitreißende Konzerte, Mitmachaktionen und kulinarische

Köstlichkeiten entführen die Besucher in die Epoche der Romantik. Kunsthandwerker, Stadtführungen und nicht zuletzt das Kettenkarussell entführenden in eine längst vergangene Zeit.

Programmtipps finden Sie auf der Seite 5

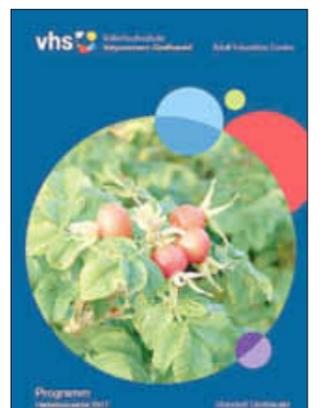


Foto: Wally Pruß

Im September startet das Herbstsemester an der VHS



Das Semesterprogramm ist vorbereitet, die Programmhefte sind gedruckt und liegen ab sofort in vielen öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. der Stadtinformation aus. Unter www.vhs-vg.de können die Kurse auch sofort gebucht werden.



Inhaltsverzeichnis
Amtlicher Teil

Erklärung der Mitglieder der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt gegen Gewalt und für ein demokratisches politisches Engagement	Seite 2
Bekanntmachungen zu den Wahlen	
Bundestagswahl am 24. September 2017	
Wahlbüro geöffnet	2
Wahlhelfer und Wahlhelferinnen gesucht	2
Wahlscheine ab 14. August online beantragen	2
Beschlüsse der Bürgerschaft	
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 03.07.2017, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 03.07.2017, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Informationen der Stadtverwaltung	
Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten	3
Stellenangebot Erzieher/Erzieherin im Eigenbetrieb Hanse-Kinder	3
Stellenausschreibung Brandmeisteranwärterinnen/Brandmeisteranwärter	3
Stellenausschreibung Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters	3
Veranstaltungen/Kulturförderung	3
Sprechstunden der Greifswalder Schiedsstelle	3

Die nächste Ausgabe erscheint
am 25. August 2017
Redaktionsschluss ist am 17. August, 12 Uhr

Erklärung der Mitglieder der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt gegen Gewalt und für ein demokratisches politisches Engagement

Greifswald, den 17.7.2017

„Wir, die Mitglieder der Greifswalder Bürgerschaft, verurteilen den Anschlag auf das Wohnprojekt des Pfadfinderbundes (Stralsunder Straße) in der Nacht zum 9. Juli 2017 auf das schärfste.

Diese vermutlich politisch motivierte Straftat reiht sich ein in eine Stimmungsmache gegen bürgerschaftliches Engagement. Der Anschlag in Greifswald wurde nur kurz nach dem Anschlag auf den vom Pfadfinderbund M-V betriebenen Demokratiebahnhof in Anklam begangen. Auch am Greifswalder Haus des Pfadfinderbundes hing ein Banner „Solidarität mit dem Demokratiebahnhof Anklam“. Es ist inzwischen nun schon der dritte Anschlag auf dieses Wohnprojekt. Bei den Angriffen wurden billigend Verletzungen und Schlimmeres in Kauf genommen. Mehrere Pfadfinder*innen übernachteten dort. Es ist somit hauptsächlich ein Angriff auf junge Leute. Wir sind schockiert.

Wir wollen in Greifswald ein Miteinander, in dem niemand Angst haben muss, aufgrund seines*ihres demokratischen politischen Engagements, Opfer eines solchen Anschlags zu werden. Gerade sich ehrenamtlich für Demokratie einsetzende Jugendliche sind wichtig für diese Region und müssen von der Politik unterstützt werden. Gewalt ist und bleibt keine legitime Form der politischen Auseinandersetzung. Wir solidarisieren uns mit den Betroffenen und hoffen weiterhin auf starkes Engagement für die demokratische Kultur.“

Unterschriften:

Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden

Bundestagswahl am 24. September 2017

Greifswalder Wahlbüro geöffnet

Lokaler Anlaufpunkt für alle Fragen rund um die Bundestagswahl ist das Greifswalder Wahlbüro. Es befindet sich im Rathaus in den Zimmern 59 und 60. Öffnungszeiten des Wahlbüros im Rathaus Zimmer 59/60

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch - Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Kontakt:

Frau Janzen, Leiterin 03834 8536-1330, wahlen@greifswald.de
Frau Kruse, Koordinatorin
Wahlhelfereinsatz 03834 8536-1331; wahl01@greifswald.de

Wahlhelfer/innen gesucht

Das Wahlbüro koordiniert den Einsatz der Wahlhelfer und Wahlhelferinnen.

Derzeit werden noch 150 Personen, insbesondere solche gesucht, die bereits Erfahrung als Wahlvorsteher oder Schriftführer haben oder aber besonderes Interesse an diesem Ehrenamt. Das Wahlgebiet ist in 35 allgemeine Wahlbezirke unterteilt. Weiterhin werden zehn Briefwahlvorstände gebildet. In der Regel ist jeder Wahlvorstand mit acht Personen besetzt. Für den ehrenamtlichen Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung von 40 Euro pro Tag gezahlt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren können sich mit einem entsprechenden For-

mular auf der Internetseite der Stadt unter www.greifswald.de oder per Mail an wahl01@greifswald.de anmelden. Auch eine telefonische Anmeldung unter 8536-1331 ist möglich.

Wahlscheine ab 14. August online beantragen

Die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl werden wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 14. August bis zum 3. September 2017 zugestellt. Das Stimmrecht kann auch per Briefwahl ausgeübt werden. Die dazu notwendigen Wahlscheine können ab dem 14. August, 12 Uhr online beantragt werden. Anträge können aber auch per E-Mail an wahlen@greifswald.de oder per Fax 8536-1325 gestellt werden. Anzugeben sind dabei der Name, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum und wenn ein anderer Zustellort gewünscht ist, auch die Angabe der Anschrift, an die die Unterlagen gesendet werden sollen. Telefonisch können Anträge auf Zustellung eines Wahlscheines jedoch nicht gestellt werden.

Die Briefwahl direkt vor Ort ist ab dem 4. September im Senatssaal des Rathauses möglich, der auch für Rollstuhlfahrer erreichbar ist. Gleichfalls ab dem 4. September kann Einsicht in das Wählerverzeichnis genommen werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Informationen zu den Bundestagswahlen im Internet unter <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/wahlen/wahlen/bundestagswahl-2017/>

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 03.07.2017

nichtöffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-218/17	Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 06 - Elektroinstallation Vergabe-Nr.: 23/17-21
Drucksachennummer: 06/1076	Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Lieferung eines mobilen Hubsteigers	
Einbringer: Dez. I, Amt 10	
Beschlusnummer: HA-219/17	Beschlussgegenstand: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-223/17
Drucksachennummer: 06/1047	Drucksachennummer: 06/1074
Beschlussgegenstand: Verpachtung von Grünlandflächen am Ryck	Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 07 - Heizungs- u. Sanitärinstallation Vergabe-Nr.: 23/17-22
Einbringer: Dez. II, Amt 23	Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-220/17	Beschlussgegenstand: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-224/17
Drucksachennummer: 06/1071	Drucksachennummer: 06/1075
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 05 - Erweiterter Rohbau Vergabe-Nr.: 23/17-18	Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/Sportplatzbauarbeiten - Sanierung Kunststoffrasenfläche des Ostplatzes Vergabe-Nr.: 23/17-25
Einbringer: Dez. II, Amt 60	Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-221/17	Beschlussgegenstand: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-225/17
Drucksachennummer: 06/1072	Drucksachennummer: 06/1077
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ Los 03 - Erschließung Vergabe-Nr.: 23/17-20	Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Erschließung B-Plan Nr. 88 „Heinrich-Heine-Straße“ in Greifswald/2. BA Leistung: Straßenbau und Straßenbeleuchtung Vergabe-Nr.: 66/17-03 beschränkte Ausschreibung
Einbringer: Dez. II, Amt 60	Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-222/17	
Drucksachennummer: 06/1073	

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Errscheinungsweise: 31.045 Exemplare

Auflage:



Beschlussliste des Hauptausschusses vom 03.07.2017

öffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer: HA-216/17
Drucksachennummer: 06/1065
Beschlussgegenstand: Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Vorpommern, Entwurf 2017 zur dritten Stufe der Beteiligung -Raumordnerische Festlegungen für die Windenergienutzung -
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
8	5	0

Beschlusnummer: HA-217/17
Drucksachennummer: 06/1062.1
Beschlussgegenstand: Bauantrag -Neubau eines REWE-Marktes am Bahnhof Greifswald-Süd
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Informationen der Verwaltung

Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist in der Zeit **vom 14. August bis zum 1. September 2017** nicht besetzt. In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985
 E-Mail: Behindertenbeauftragte@greifswald.de

Sprechzeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sind im Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ mehrere Stellen als

Erzieherin/Erzieher

mit 30 Stunden/Woche in der Entgeltgruppe S 8a TVSuE, vorerst befristet für 24 Monate zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen, mit der Option auf Übernahme.

Wir suchen für unsere Kindertageseinrichtungen motivierte und engagierte Erzieher/innen.

Zu den Arbeitsaufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören u. a. die pädagogische Betreuung einer Kindergruppe, die Beobachtung und Dokumentation von Bildungs- und Entwicklungsprozessen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist der Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss.

Weiterhin sollte die/der Bewerberin/Bewerber über Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative sowie soziale Kompetenz verfügen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis zum 18.08.2017 an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 Der Oberbürgermeister
 Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“
 Maxim-Gorki-Str. 1
 17491 Greifswald

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per Email an folgende Adresse senden:

a.morawin@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald stellt zum **1. März 2018**

Brandmeisteranwärterinnen/
 Brandmeisteranwärter

für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes ein.

Die Ausbildung dauert 22 Monate und wird von der Berufsfeuerwehr Greifswald in Zusammenarbeit mit den Ausbildungseinrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Die Anwärterin/der Anwärter wird in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt. Der Einstellung geht ein Auswahlverfahren voraus.

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung in ein Beamtenverhältnis erfüllt,
2. den Abschluss einer Realschule nachweist oder eine Hauptschule mit Erfolg besucht und entweder eine förderliche Berufsausbildung oder eine Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis von mindestens zwei Jahren abgeschlossen hat oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweist,
3. am Einstellungstag höchstens 32 Jahre alt ist,
4. eine für den Feuerwehrdienst geeignete Gesellenprüfung gemäß § 31 der Handwerksordnung oder eine Abschlussprüfung im Sinne des § 37 des Berufsbildungsgesetzes oder eine abgeschlossene Spezialausbildung nachweist,
5. den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich und körperlich gewachsen ist,
6. im Besitz einer Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B ist und
7. im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens in Bronze ist.

Unter www.greifswald.de/ausbildung-bei-der-stadt finden Sie weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst.

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung spätestens bis zum **11. August 2017** mit den üblichen Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie Schulabschlusszeugnis
- Kopie Gesellen- oder Facharbeiterbrief, Prüfungszeugnis
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie Führerschein
- Kopie Schwimm-Nachweis
- ggf. weitere relevante Zeugnisse oder Belege

an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 Der Oberbürgermeister
 Haupt- und Personalamt
 Postfach 3153
 17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Kultur und Sport die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters
 Veranstaltungen/Kulturförderung

in der Entgeltgruppe 9b TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

Der/dem künftigen Stelleninhaber/innen obliegen u. a. folgende Aufgaben:

- Konzipierung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen, u. a. Ablauf- und Personaleinsatzplanung sowie Kostenkalkulation, Sponsoren- und Künstlerbetreuung, Auftragsvergabe- und -dokumentation, Prüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie Abrechnung der Veranstaltungen einschließlich der Rechnungsprüfung
- Bearbeitung von Förderanträgen für Projekte des Amtes sowie Prüfung von Förderanträgen und Verwendungsnachweisen der nachgeordneten Einrichtungen, Bearbeitung von finanziellen Zuwendungen für kulturelle Projekte von Vereinen oder Initiativen
- Auswahl geeigneter Werbemittel und deren Beauftragung, Anfertigung von Presstexten in Abstimmung mit der Amtsleitung und der Pressestelle, Prüfung und Einholung von Bildrechten für Veröffentlichungen, Pflege des Presseverteilers und redaktionelle Betreuung von verschiedenen Internetseiten
- Begleitung der Aktivitäten und Wettbewerbe „Kunst im öffentlichen Raum“
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen, Verbänden, Initiativen und Einzelpersonen einschließlich Stadtmarketing und Tourismusverbänden, Begleitung diverser Arbeitsgemeinschaften
- Bearbeitung von Anfragen anderer Ämter oder Bürgerinnen und Bürger, z. B. zu Vergaben, Subventionen, Abgaben oder Künstler-/Dienstleistervermittlung sowie von Anfragen zur Nutzung des Geländes der Klosterkirche Eldena

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor bzw. entsprechendes Diplom) auf dem Gebiet des Kultur-, Veranstaltungs- oder Event-Managements oder des Marketings oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Kulturverwaltung sowie des Projektmanagements und der Kulturfinanzierung
- erforderlich sind Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- Grundkenntnisse der doppelten Buchführung (Doppik) wären wünschenswert
- Belastbarkeit, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick, interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch in den Abendstunden sowie an Wochenenden

Bewerbungsschluss ist der **18.08.2017**

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 Der Oberbürgermeister
 Haupt- und Personalamt
 Postfach 3153
 17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Formate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse schicken:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Sprechstunden der Greifswalder Schiedsstelle

Bürgerinnen und Bürger, die scheinbar unlösbare Probleme mit den Nachbarn haben, können sich Unterstützung in der Schiedsstelle der Universitäts- und Hansestadt Greifswald suchen. Einmal monatlich nimmt die Schiedsperson Alexander Sosniza von 17:00 bis 18:00 Uhr entsprechende Anträge entgegen.

Bis zum Dezember 2017 finden im Rathaus, Zimmer 68 folgende Sprechstunden statt:

Dienstag, 25. Juli
 Dienstag, 22. August
 Dienstag, 19. September
 Dienstag, 24. Oktober
 Dienstag, 14. November
 Dienstag, 5. Dezember

Die Schiedspersonen können auch helfen, wenn es um vermögensrechtliche Ansprüche, Sachbeschädigung/Schadenersatz, Körperverletzung/Schmerzensgeld, Beleidigung und Verleumdung oder auch um Hausfriedensbruch geht. Durch die Schlichtung soll eine Einigung zwischen den streitenden Parteien erreicht werden. Vorteil ist, dass das Verfahren schneller, unbürokratischer und kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren geregelt werden kann. Im Bedarfsfall, kann die Beratung auch in einen barrierefreien Raum im Erdgeschoss des Rathauses verlegt werden. Bürgerinnen und Bürger sollten sich in diesem Fall rechtzeitig an die Schiedsstelle wenden, telefonisch ist das während der monatlichen Sprechzeit unter der Rufnummer 8536-2854, ansonsten auch per E-Mail über schiedsstelle@greifswald.de möglich. Außerhalb der Sprechzeit werden Anfragen auch über die Stadtverwaltung, Rechtsamt, Frau Lanske, Telefonnummer: 8536-1321 oder per E-Mail an: rechtsamt@greifswald.de an die Schiedsstelle weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Familie und Schule	Seite
Chinesisch nun auch an Greifswalder Schulen	4
Ferienprogramm - eine Auswahl	4
Freie Plätze im Klimacamp der BUNDjugend M-V	4
Kultur und Sport	
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	5
Aufruf zur Teilnahme an der HANSEartWORKS 2018 in Rostock „Stadt der Zukunft - Future City“.	5
Angebote der Stadtbibliothek	5
Stadtfest „Ein Tag mit Caspar David Friedrich“	5
„Auf Caspar David Friedrichs Spuren in Greifswald - Vom Hafen zur Klosterruine“- eine Radtour	6
Lieder- und Harfenklänge zur Sommerzeit Konzert in der Wiecker Kirche	6
BRIGITTE -Musikalisches Leuchten- Konzert in St. Jacobi	6
Sommer-THEATER - open air im St. Spiritus	6
„Altes Greifswald“ - Ausstellung von Helmut Maletzke im Pommernhus	7
SICHTWEISEN - Fotoausstellung in St. Marien	7
Ein Korb, ein Ball, ein Spielfeld und 10 motivierte Spieler	7
20. Rycklauf mit Hoffest	7
500 Jahre Reformation - Angebote in Greifswald	7
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Öffentliche Veranstaltungen der AWO	7
Telefonseelsorge bildet aus	7
Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“ bewilligt Projekte für Schönwalde II	8
Freifunker suchen Unterstützer für WLAN-Projekte in den Stadtteilen	8
Baumpflanzaktion gestartet - KiTas, Schulen und Vereine freuen sich über grüne Spenden	8
Spende für die Freiwillige Feuerwehr Greifswald	8
Informationen der Universität	
Öffentliche Führung im Botanischen Garten	8

Die nächste Ausgabe erscheint

am 25. August 2017

Redaktionsschluss ist am 17. August, 12 Uhr

Familie und Schule

见到你很高兴

Schön dich kennenzulernen

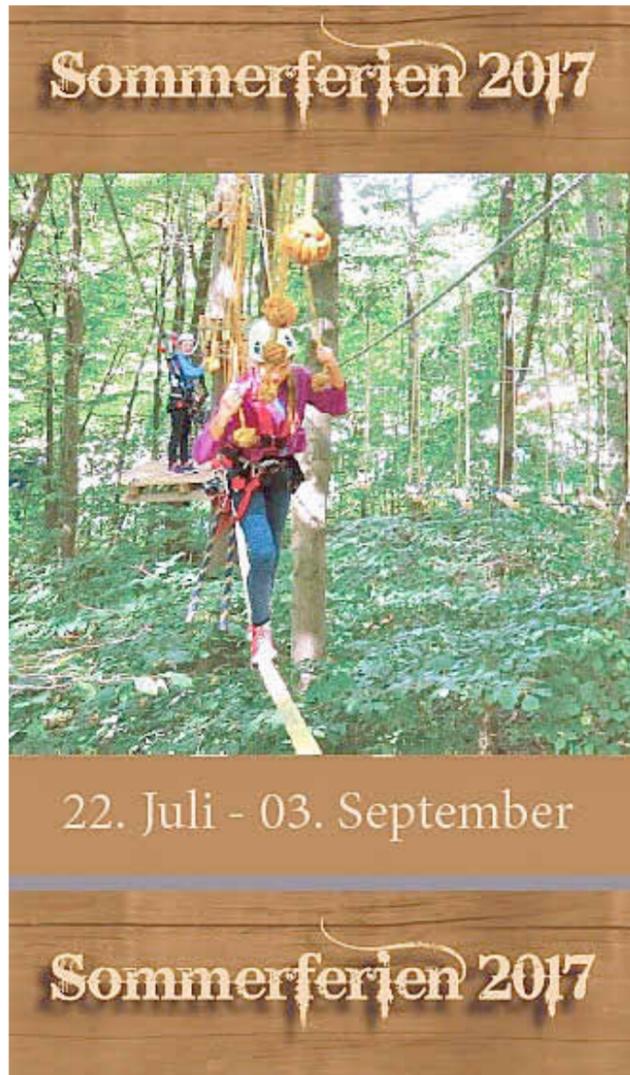
Chinesisch nun auch an Greifswalder Schulen

Jiàn dào hìn gāo xìng - Schön dich kennenzulernen. Bald werden sich Greifswalder Schülerinnen und Schüler in chinesischer Sprache verständigen können.

Auf Initiative des Greifswalder Oberbürgermeisters Dr. Stefan Fassbinder etabliert das Konfuzius-Institut Stralsund chinesische Sprachkurse am Alexander-von Humboldt-Gymnasium und an der Montessorischule. „Die Freude darüber, dass wir dieses Angebot nach Greifswald holen konnten, ist groß. Dem Bildungsstandort Greifswald können wir damit einen weiteren wichtigen Baustein hinzufügen. Außerdem pflegen wir in Absprache mit unserer Nachbarstadt Stralsund schon seit einigen Jahren Kontakte in China, um eine Zu-

sammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Bildung zu befördern. Mit dem Chinesisch-Unterricht werden wir langfristig junge sprachkundige Botschafterinnen und Botschafter in diese Arbeit einbinden können“, hofft Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. Ein Großteil der Kosten wird vom Konfuzius-Institut getragen. Das Institut hat ähnliche Aufgaben wie das weltweit agierende Goethe-Institut für Deutschland. In Greifswald wird Frau Yai Tang unterrichten. Sie kommt aus der Provinz Anhui von der Hesei Universität.

Der Ort liegt etwa 1,5 Stunden von Shanghai entfernt. Seit 2016 lebt sie in Stralsund und hat dort bereits mehrere Sprachkurse, ausschließlich muttersprachlich, unterrichtet.



Besorgt euch den Sommerferienpass im Jugendfreizeitzentrum TAKT, Joliot-Curie-Straße 3. Passinhaber können zahlreiche Ferienangebote kostengünstiger nutzen. Bei einigen Veranstaltungen und Fahrten müsst ihr euch vorher unbedingt rechtzeitig anmelden!

Angebote im Jugendfreizeitzentrum TAKT (eine kleine Auswahl)
Joliot-Curie-Straße 3

Kreativwerkstatt, Montag - Freitag, 15 - 17 Uhr
Tagesausflüge: Radtour nach Wieck am 1. August, Busfahrt zum Filmpark Babelsberg am 17. August

Sport: Volleyball/Zweifelderball-Turnier am 3. August, 15 - 18 Uhr, Kleine Sportolympiade am 22. August, 15 - 17 Uhr, Fitness-Schnupperkurs mit Martin, freitags 17 - 18 Uhr (ab 8 Jahre), 18 - 19 Uhr (ab 15 Jahre)

Musik: Trommelkurs am 15. August, 15 - 16:30 Uhr, Teenie

Disco am 31. August, 18 - 21 Uhr, ab 12 Jahre

Angebote im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus Lange Straße 49/51, Internet: <http://www.kulturzentrum.greifswald.de/>

Kinderkurstage
Geeignet für Kinder ab 7 Jahre | Kosten p. Tag: 2,00 EUR (mit Ferienpass 1,50 EUR) Bitte anmelden unter: 03834 8536-4444

Im Programm:
Dienstag, 1. - Donnerstag, 3. August, jeweils ab 10 Uhr Dauer 4 bis 6 Stunden

Minibüro basteln: Es entsteht ein Schreibtisch-Utensilo mit Stifthalter, Zettelbox und Sortierfächern für Radiergummi und Co.

Dienstag, 8. - Donnerstag, 10. August, jeweils ab 10 Uhr, Dauer 2 bis 4 Stunden
Knüpfstudio: Gefertigt werden Freundschaftsbändchen und Schlüsselbänder in der Makramee-Technik

Dienstag, 15. - Donnerstag 17. August, jeweils ab 10 Uhr, Dauer 2 Stunden
Papierwerkstatt: Gebastelt werden Mini-Bücher, Bildermappen und Lesezeichen aus selbst hergestellten bunten Papieren

Dienstag, 22. - Donnerstag, 24. August, jeweils ab 10 Uhr, Dauer 2 Stunden
Bunte Tierkinder: An jedem Tag werden verschiedene Tiere selbst mit der Nadel gefilzt.

Angebote im Caspar-David-Friedrich-Zentrum Lange Straße 57, Tel.: 884568, Internet: <http://www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de/>

Mittwoch, 2. August | 14 - 16 Uhr
Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt - Dinosaurierseifen
In der Friedrichschen Seifenwerkstatt wird zur Ferienzeit eine Zeitreise gemacht - in die Epoche der großen und bedrohlichen Dinosaurier. Doch hier werden sie für alle großen und kleinen Ferienkinder in handliche Form verkleinert und mit unterschiedlichen Farben und Düften als lustige Seifen gegossen.
Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P., für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei, zzgl. Materialkosten

Mittwoch, 16. August | 14 - 16 Uhr
„Burgen bauen“ - Workshop zur Ausstellung „Caspar-David-Friedrich-Preissträger 2017: Marten Schech - Verkleinerte Veränderungen“



Der diesjährige Caspar-David-Friedrich-Preissträger Marten Schech arbeitet mit vielseitigen, teilweise historischen Materialien und entwickelt daraus architektonische Skulpturen. Angelehnt an dieser Arbeitsweise

werden in dem Workshop eigene Objekte mit architektonischem Charakter in Miniaturform gebaut. Auf einem vorangehenden Spaziergang wird die Architektur Greifswalds genauer betrachtet und Fundmaterial wie Holz und Stein gesammelt, welches im Workshop dann zum Bauen genutzt wird.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P., für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei, zzgl. Materialkosten

Mittwoch, 30. August | 14 - 16 Uhr
Offene Friedrichsche Werkstatt - „Naturkosmetik für Kids“
Die Friedrichsche Werkstatt öffnet ihre Türen, um mit allen großen und kleinen Ferienkindern Lippenpflege und Kräuterstabs für Gesichtsdampfbäder herzustellen.
Aus Naturmaterialien wird Lip Gloss gefertigt, der nicht nur zur reichhaltigen Pflege dient, mit Bestandteilen wie Bienenwachs und Kokosöl, sondern auch seidigen Glanz verleiht, entweder farblos oder durch natürliche Farbpigmente in einem sanften Rose-Ton.
Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P., für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei, zzgl. Materialkosten

Im Freizeitbad Ferienbetreuung im Freizeitbad, Pappelallee, Internet: <http://www.freizeitbad-greifswald.de>

Vom 14. bis zum 18. August bietet das Freizeitbad Greifswald eine Rundum-Betreuung für Kinder ab 7 Jahren. In dieser Woche können die Kinder täglich von 9 bis 16 Uhr in die Obhut des Freizeitbad-Teams gegeben werden. Jeder Ferientag wird unter ein Thema gestellt. Ob Flossen- und Wettkampftag oder Spiele- und Kreativtag, in jedem Fall ist Spiel und Spaß im Wasser und außerhalb garantiert. Die Kinder Essen gemeinsam und werden mit Getränken und Snacks versorgt. Kinder, die daran teilnehmen möchten, müssen schwimmen können und mindestens das Schwimmbadzeichen „Bronze“ abgelegt haben und brauchen Bade- und Wechselkleidung. Für dieses Angebot sind die Plätze begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich: <http://www.freizeitbad-greifswald.de/Ferienbetreuung> oder an der Kasse im Freizeitbad.

Freie Plätze Klimacamp der BUNDjugend MV

Vom 13. bis 19. August will die BUNDjugend mit jungen Menschen zwischen 15 und 27 Jahren ein Zeltlager auf dem Campingplatz am Dreetzsee bei Feldberg aufschlagen. Angeleitet von Profis wird es

spannende Arbeitseinsätze im Naturpark Feldberger Seenlandschaft geben: Moore werden wieder vernässt, um klimafreundliche CO₂-Speicher herzustellen und Neophyten aus den heimischen Wäldern

entfernt. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, am Dreetzsee Fahrrad und Kajak zu fahren, Stand-up-Paddling zu betreiben, Abende am Lagerfeuer mit Stockbrot und Gesang zu verbringen und

natürlich viel und ausgiebig zu baden! Die BUNDjugend stellt eine leckere Verpflegung bereit.
Anmeldung und Informationen unter www.bundjugend-mv.de/ termin

Kultur und Sport

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51

AUSSTELLUNGEN

noch bis zum 25. August
SANCTI SPIRITUS
IM ST. SPIRITUS

Fotografien aus Kuba von Gilberto Pérez Villacampa
In Gilberto Pérez Villacampas Aufnahmen sehen wir Sancti Spiritus (1514), eine der ältesten Kolonialstädte der Neuen Welt und die Geburtsstadt des Fotografen. Die Ausstellung zeigt Bilder eines Landes, das in der Rangliste der Fotografen ganz weit oben rangiert und mittlerweile von Hobbyfotografen aus der ganzen Welt "leer" fotografiert wurde. Doch mit den unpräzisen Bildern des gebürtigen Kubaners betreten wir visuelles Neuland: Wir sehen nicht die uns aus den Hochglanzmagazinen bekannte Karibik-Insel, sondern ein Land, welches nach dem Willen und der Sehnsucht des Fotografen rekonstruiert wurde.

30. August - 28. September

Gedenkausstellung

Dieter Eidmann

Gouachen, Archiskulpturen und Plastiken
Vernissage:
29.08.2017, 18:00 Uhr

Mittwoch, 2., 16. und

30. August, 16:00 Uhr

Interkulturelles Café

Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus
Menschen jeden Alters und jeder Kultur können sich hier bei Kuchen, Kaffee und Gesellschaftsspielen kennenlernen und austauschen. Es freut uns, wenn Gäste etwas Selbstgemachtes für das Kuchenbuffet mitbringen. Es gibt fair gehandelten Kaffee. (bis 19:00 Uhr)



Dieter Eidmann mit Noir de Mazy

Montag 7. August, 20:00 Uhr

KONZERT: The Gregorian Voices

Ohne instrumentale Begleitung nehmen The Gregorian Voices das Publikum mit auf eine Zeitreise durch die Welt der geistigen Musik des Mittelalters mit einstimmigen gregorianischen Chorälen und orthodoxer Kirchenmusik sowie durch die Epochen der Renaissance und des Barock mit geistigen Liedern und Madrigalen. Den Bogen in die heutige Zeit schlägt der Chor mit einem Mix berühmter Pop-Songs und frühmittelalterlicher gregorianischer Choräle, die völlig neu interpretiert werden. Tickets: VVK 21,90 EUR + Gebühr/AK 25 EUR · VVK in der Stadinfo und online unter: www.reservix.de

Veranstalter: muhsik agentur Ltd. & Co. KG.

Freitag, 18. August, 19:30 Uhr,

KONZERT open air

Tempi Passati

Tour 2017 - Facetteneicher Folk mit Tiefgang
Songs voller Poesie und frecher

privat-politischer Betrachtungen, verschmelzen mit Rhythmen aus allen Ländern, in denen die Sonne zuhause ist. Dabei lassen Tempri Passati auch schon mal die eine oder andere Indie-Gitarre krachen. Auf ihrer Tour 2017 spielen Tempri Passati Stücke ihrer aktuellen CD „14 Manöver des letzten Augenblicks“, die für den Preis der deutschen Schallplat-



Tempri Passati, Foto tempri passati

tenkritik nominiert wurde, sowie Songs der Vorgänger-Alben. Eintritt: VVK 10/8,50 EUR + Geb./AK 12/10 EUR

Freitag, 1. September,

19:30 Uhr, KONZERT

Morgen Finlay

melancholisch-fröhlicher Folk, Indie, Rock und Country
Der Stil des Kanadisch-Irischen Songpoeten Morgan Finlay ist vielschichtig, kein Lied gleicht dem anderen, doch seine Handschrift bleibt unverkennbar. Mit leidenschaftlichem Spiel und musikalisch ausgereift, erzählt Finlay Geschichten, die seine Zuhörer durch die poetisch starken Texte berühren. Der weltoffene Musiker spielte im Vorprogramm von legendären Bands wie z. B. Supertramp, veröffentlichte acht Alben und verzeichnet eine leidenschaftliche Fan-Gemeinde, die drei erfolgreiche IndieGoGo crowdfunding Kampagnen finanzierte. Eintritt: VVK 8/erm. 6 EUR + Gebühr/AK 10/erm. 8 EUR

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

August 2017



„FerienleseLust“ in den Sommerferien

Schüler der Klasse 4, 5 und 6 können sich für die mit der Bibliothekskarte kostenlos für „FerienleseLust“ in der Stadtbibliothek anmelden. Mehr als 300 neue Romane stehen zur Ausleihe bereit! Jeder „FerienleseLust“-Teilnehmer erhält ein Leselogsbuch, in dem die gelesenen Bücher vermerkt wer-

den. Bis zum 8. September müssen alle Logbücher wieder in der Bibliothek abgegeben werden. Schon für ein gelesenes Buch bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat und eine Einladung zur Abschlussveranstaltung am 20. September.

Kontakt:
a.toepfner@greifswald.de oder
Tel.: 03834 85364473

ComputerSpielSchule - Ferientermine

Mario-Kart-Turnier am 29. August von 13 bis 16 Uhr
Fußballturnier am 31. August von 13 bis 16 Uhr (in Anlehnung an den Confed-Cup)
Technikevent am 1. September von 13 bis 16 Uhr (wir wollen zeigen, wie ein PC oder andere Komponenten aufgebaut sind)
Alle Veranstaltungen finden im Gruppenraum der Stadtbibliothek statt.



Natur-Impressionen Fotografien von Maximilian Hilkmann und Jan Leßmann

Ausstellung bis 19. September 2017

Naturfotografie zweier Greifswalder Fotografen auf der Suche nach Formen und Farben, spannenden Momenten in der Tierwelt und unentdeckten Details.

Im Wechsel zwischen Abstraktion und Dokumentation fangen sie die Ästhetik der Natur malerisch ein.

Samstags-Vorlesen in der Sommerpause

Im August findet kein Vorlesen am Samstag statt. Die Vorleser beginnen wieder am 9. September um 10:30 Uhr.

Stadtfest „Ein Tag mit Caspar David Friedrich“

Sonnabend, 26. August

Erste Programminweise:
Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57

11 - 18 Uhr | „Romantische Mode“ - Backenbartstation und Zylinderhutbasteln

11 - 18 Uhr | Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt: „Licht und Schatten“

In der Friedrichschen Werkstatt werden Windlichte gebastelt. Mit ausgeschnittenen Silhouetten verziert zeigen sie ein wunderschönes Spiel von Licht und Schatten.

11 - 18 Uhr | Fotostation „Silhouettenporträts“

An unserer Fotostation werden mithilfe von Licht- und Schattenspiel typisch romantische Silhouettenporträts fotografisch umgesetzt. Diese können direkt vor Ort ausgedruckt und mitgenommen werden.

17 Uhr | Kurzführung „Caspar David Friedrich und seine Geschwister“ (Dauer 30 min)

Eintritt frei

Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus, Lange Straße 49/51

ab 11:00 Uhr
Friedrich-Café | Kaffee, Getränke und Kuchen nach alten Rezepten

Geldsäckchen basteln | Mitmachangebot

Friedrich-Bild gesprayed mit Stefan Wikner

Tintenklecks und Federkiel | Briefe schreiben wie zu Friedrichs Zeiten mit Bärbel Steinberg,

Dünnhäutige Figuren selbst bauen | Workshop mit Stephan Rättsch

Die Eintagsfliege | Figurenspiel mittels dünnhäutiger Figuren mit dem „Theater mit Puppen“/Stephan Rättsch

ab 19:00 Uhr

romantischer Ausklang auf dem Innenhof

Klänge aus der Luft

musikalische Zeitreise mit Robert Meyer (Theremin) und Benjamin Saupe (Piano)

ab 19:00 Uhr

romantischer Ausklang auf dem Innenhof

Klänge aus der Luft

musikalische Zeitreise mit Robert Meyer (Theremin) und Benjamin Saupe (Piano)

ab 19:00 Uhr

romantischer Ausklang auf dem Innenhof

Klänge aus der Luft

musikalische Zeitreise mit Robert Meyer (Theremin) und Benjamin Saupe (Piano)

ab 19:00 Uhr

Aufruf zur Teilnahme an der HANSEartWORKS 2018 in Rostock

„Stadt der Zukunft - Future City“



Die Hansestadt Rostock ist Gastgeberin des 38. Internationalen HanseTags vom 21. bis 24. Juni 2018. Als Höhepunkt im Programms präsentiert Rostock in Kooperation mit The PhotoBook-Museum eine Ausstellung zeitgenössischer Fotografie zum Thema „Stadt der Zukunft - Future City“.

Künstlerinnen und Künstler aus den Städten des Hansebundes sind von der Hansestadt als Ausloberin eingeladen, Fotografien ihrer „Future City“ einzureichen. Die Hansestädte veröffentlichen die Ausschreibung zur Teilnahme an der Ausstellung „Stadt der Zukunft - Future City“ im Juli 2017. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählen die teilnehmenden Hansestädte drei Positionen aus, die sie bis zum 30. November 2017 dem Amt für Kultur, Denk-

malpflege und Museen der Stadt Rostock vorschlagen. Aus diesen Vorschlägen wählt das Team des PhotoBookMuseums gemeinsam mit der Projektkoordination der Hansestadt Rostock die besten 10 bis 15 Fotografinnen und Fotografen aus.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald möchte sich für 2018 gern mit bis zu 3 Künstlerinnen oder Künstlern aus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Umland zum Internationalen HanseTag bewerben.

Auf Wunsch der Hansestadt Rostock sind Bewerbungen ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick) oder als Upload-Link einzureichen. Die vollständige Ausschreibung mit allen Unterlagen können Sie sich unter der Adresse www.greifswald.de/HanseArtWorks-2018 herunterladen.

Bewerbungsfrist für die Künstler in Greifswald: 31. Oktober 2017
Juryentscheid: Ende Februar 2018

Die Mitgliedstädte und die Künstler/Künstlerinnen werden nach dem Juryentscheid durch die Hansestadt Rostock umgehend informiert.

Dauer der Ausstellung: 21. bis 24. Juni 2018

Die Fotografinnen und Fotografen, welche für die Teilnahme ausgewählt werden, übertragen die Nutzungsrechte aller eingereichten Fotografien für die Dauer der Ausstellung vom 21. bis 24. Juni 2018 auf die Hansestadt Rostock. Darüber hinaus räumen sie der Hansestadt Rostock die Nutzung der Fotografien für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Dokumentation der Ausstellung ein (Print und Online). Eine genaue schriftliche Erklärung wird von der Hansestadt Rostock mit der Juryentscheidung an die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler versandt

Teilnahmebedingungen:

Während der Ausstellung müssen die Künstlerinnen und Künstler

zum persönlichen Austausch mit dem Publikum vor Ort sein.

Die Hansestadt Rostock bietet den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern eine kostenlose Mahlzeit pro Tag und die Möglichkeit, kostenfrei bei Privatpersonen zu übernachten. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald übernimmt für die oder den von der Jury zugelassene Künstlerin oder zugelassenen Künstler die Kosten der Anreise zum 14. Juni 2018 von Greifswald nach Rostock und der Rückreise nach dem 24. Juni 2018 nach Greifswald in Höhe eines Mecklenburg-Vorpommern-Tickets sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 450,- EUR.

Ansprechpartner in Greifswald

Bewerbung: Andreas Sappelt, Tel. 8536 2103, E-Mail a.sappelt@greifswald.de

Organisation (Anreise etc.), Katharina Freitag, Tel. 8536 2841, E-Mail international@greifswald.de

Caspar-David-Friedrich-Zentrum
 Lange Straße 57
 17489 Greifswald
 Tel: (0049) 03834 884568
 Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



„Auf Caspar David Friedrichs Spuren in Greifswald - Vom Hafen zur Klosterruine“



Foto Veranstalter

Sonnabend, 19. August
 14:00 Uhr, Caspar David Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57 (Fahrrad erforderlich)

Der Rundgang erfolgt per Fahrrad auf den Spuren Caspar David Friedrichs entlang ausgewählter Stationen des Bildweges vom Caspar-David-Friedrich-Zentrum zum Greifswalder Hafen, bis nach Wieck und zur Klosterruine Eldena. Auf dem Weg finden sich verschiedene Motive, die Friedrich in seinem Gemälden verarbeitet, von zahlreichen

Schiffsstudien, über den Blick auf Greifswald vom Ryck aus bis hin zu den vielfältigen Ansichten eines der Hauptmotive Friedrichs, der Klosterruine Eldena. **Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57.**

Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt. **Dauer: 120 min**
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen
Kosten: 6,50 Euro/ermäßigt 5,50 Euro p. P.

BRIGITTE - Musikalisches Leuchten - Konzert in St. Jacobi

Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst“ [Joh 1,5]. Ein Loitzer Oratorium für Chor, Solisten, Klavier und Sprache von Nikolaus Schapfl
 Libretto: Nikolaus Schapfl in Zusammenarbeit mit Dr. Peter H. Irrgang.
 Die Sprecherrolle übernimmt der Michael König.

Sonnabend, 12. August, 20:00 Uhr, St.-Jacobi-Kirche, An der Jacobikirche 6a

Das Werk gilt dem jugendlichen Martyrium Brigitte Irrgangs, die am 10. Februar 1943 in Krickerhau (Slowakei) geboren und in Loitz (Vorpommern) am 29. September 1954 durch ein Gewaltverbrechen starb. Sie war ein „Sonnenschein“, ein lebensfrohes Mädchen mit einem tiefen Glauben an Gott. Die Menschen sollen aus der Erinnerung an dieses Vorbild Zuversicht und Hoffnung schöpfen. Denn die frohe Botschaft der Christen stiftet Sinn über den Tod hinaus.

Der Komponist und Pianist Nikolaus Schapfl, *1963 München (Opernfassung von Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“ sowie u. a. Kompositionen für den *principal violonist* der NY-Philharmonics Vladimir Tsypin, Filmmusik zu Henckel-Donnersmarcks „Der Templer“) beschreibt sein Werk mit folgenden Worten: „Das Oratorium „Brigitte“ ist eine



Chor Permoník ©Chorstudio Permoník

Originalvertonung eines eigens zur Erzählung und Deutung der Lebensgeschichte Brigitte Irr-

gangs geschaffenen Librettos. Kompositorisch im Umfeld der zeitgenössischen Chorkompo-

sition (John Rutter, Arvo Pärt u. a.) angesiedelt, ...

Ausführende

Der junge Erwachsenenchor Permoník (SPZ Permoník) aus Karviná (Nordmähren) wird das Oratorium unter der Leitung von Martina Juriková uraufführen. Aus dem 1966 von Eva Šeinerová gegründeten Chor ist ein bedeutendes Chor- und Musikstudio entstanden, dessen Chöre aufgrund gesanglicher Präzision, Klangfülle und durchdachter Interpretation international höchsten Ruf genießen.

Eintrittskarten unter www.reservix.de oder bei der Ticket-Hotline +49 (0) 3834 507285 oder an der Abendkasse (ab 1 Stunde vor dem Einlass). Im Eintrittspreis enthalten ist ein ausführliches Text- und Programmheft.

Veranstalter:
 Brigitte-Irrgang-Freundeskreis e. V.; Loitz freundeskreis@brigitte-irrgang.de, www.brigitte-irrgang.de

Sommer-THEATER - open air im St. Spiritus

Lange Straße 49/51

Lieder- und Harfenklänge zur Sommerzeit
 mit Musik aus Schottland – Wales – Irland

Sabine Loredó Silva – Gesang
 Luzinde Hahne – keltische Harfen

Freitag, den 04. August 2017 um 19.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Wieck-Eldena
 Kirchstr. 30. 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Freitag, 4. August, 10:00 Uhr
Der kleine Rabe Socke mit dem Schnuppe Figurentheater
 Der kleine Rabe Socke ist zwar manchmal ein bisschen frech und vorlaut, aber wie alle Kinder steckt er voller Energie, Neugier und voller Ideen. Immer wieder zettelt er so einige Geschichten an, die seinen Freunden riesigen Spaß machen. Manchmal gibt es aber auch Ärger.
 Eintritt: 7/5 EUR (Ab 10 Pers. haben die Betreuer freien Eintritt) • ab 4 Jahre

Freitag, 11. August, 10:00 Uhr
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt mit dem Schnuppe Figurentheater
 Seid dabei, wenn die Feuerwehr mit großem Tatü-Tata über die Bühne fährt. Doch vor dem Einsatz müssen sich die Feuerwehrleute stärken. Sie sitzen alle gemeinsam am Frühstückstisch. „Guten Appe ...“ sagt Löschmeister Wasserhose, aber weiter kommt er nicht, denn da klingelt das Telefon und die Feuerwehrmannschaft muss los zum Einsatz.
 Eintritt: 7/5 EUR (Bei Gruppen ab 10 Personen haben die Betreuer freien Eintritt) • ab 4 Jahre

Freitag, 18. August, 10:00 Uhr
Däumelinchen mit dem Theater Puppenstolz/Uwe Albrecht



Foto Stefan Rättsch

Einer wirft Dinge weg, die er nicht mehr braucht: Tücher, Schuhe, Brillen, Papprollen, ... Ein anderer hebt sie auf und sammelt sie in seine rostige Truhe. Wenn er sie wieder hervorholt, werden aus den geworfenen Dingen Geschichten, wie die jenes winzigen Wunderwesens, erzählt vom Lumpensammler.
 Eintritt: 7/5 EUR (Bei Gruppen ab 10 Pers. haben die Betreuer freien Eintritt) • ab 4 Jahre

Freitag, 25. August, 10:00 Uhr
Hans im Glück mit dem „Theater mit Puppen“/Stefan Rättsch

Ein Klumpen Gold, alle Wege stehen dir offen ... am Ende ist es nur noch ein Stein, plums fällt er in den Brunnen, Hans im Glück. Theater auf dem Hosenrand, mit Puppen aus Lindenholz, unter einem Baldachin, mit Zwischentönen von der Klarinette.
 Eintritt: 7/5 EUR (Ab 10 Pers. haben die Betreuer freien Eintritt) • ab 5 Jahre

Freitag, 1. September, 10:00 Uhr
Lustig ist das Piratenleben mit dem Schnuppe Figurentheater

Pinkus will spielen, aber er soll aufräumen. Zum Abendessen gibt es Gemüsesuppe, aber er will doch Pfannkuchen. Und ob er zum Geburtstag ein richtiges Fußballtor bekommt, will ihm seine Mama auch nicht versprechen, schließlich kann man nicht immer alles haben, essen und machen was man will! Da geht Pinkus doch lieber zu den Piraten, die machen immer was sie wollen!

Eintritt: 7/5 EUR (Bei Gruppen ab 10 Pers. haben die Betreuer freien Eintritt) • ab 4 Jahre

„Altes Greifswald“ - Ausstellung im Pommernhus

Es mag an den Geschehnissen des Zweiten Weltkrieges liegen, dass es aus den Jahren von 1949 bis 1950 nur wenige von Künstlern geschaffene Bilder von Greifswald und seiner Umgebung gibt. So war es auch nur ein Zufall, dass der angehende Maler Helmut Maletzke im Herbst 1941 in diese Stadt geriet und hier einige Monate verweilte. Nach einer schweren Kriegsverwundung hatte er die Möglichkeit erhalten, hier ein Jura-Studium zu beginnen, dies um den späteren freien Künstlerberuf - wie damals noch üblich - abzusichern. Und so streifte er mit seinem Zeichenblock durch die noch mittelalterlichen



Helmut Maletzke. Am Mühlenort,

Gassen und hielt, von der unversehrten Romantik fasziniert, fest, was dort noch urtümlich und unversehrt an Kirchen,

engen Gassen, uralten Speichern, Werften und noch dürftigen Hafenanlagen zu sehen war. All diese Dokumente sind

nun noch einmal fast 80 Jahre später zu sehen. Die Kunsthalle „Pommernhus“ wird sie 8 Wochen lang unter dem Titel „Altes Greifswald“ ausstellen. Zudem erscheint ein Bildband mit einer Auswahl der Werke von Helmut Maletzke. Eröffnung der Ausstellung im Pommernhus am Mittwoch, dem 9. August, 19:00 Uhr. Es musizieren Schüler und Schülerinnen der Klavierklasse von Maria Girod. Pommernhus, Knopfstraße 1
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10:00 - 16:00 Uhr,
Sonntag
14:00 - 17:00 Uhr.

SICHTWEISEN - Fotoausstellung in St. Marien

Bis zum 31. August werden in der Westvorhalle der Marienkirche unter dem Titel „Sichtweisen“ Fotografien von Benjamin Schade gezeigt. Die Arbeiten eröffnen ungewohnte Perspektiven auf Landschaften und Architektur besonders auch der vorpommerschen Heimat. Im Spiel der Farben und Kontraste ergeben sich überraschenden Einblicke. Eingefangene Details und Stimmungen laden zum Betrachten und Verweilen ein.

Es sind ganz persönliche Sichtweisen, die eigene Deutungen anregen.

Bernd Magedanz

Öffnungszeiten der Kirche

von Juni bis September

Montag - Freitag

10:00 - 18:00 Uhr

Sonnabend

11:00 - 15:00 Uhr

Sonntag

nach dem Gottesdienst bis 13:00 Uhr



Ein Korb, ein Ball, ein Spielfeld und 10 motivierte Spieler

So und nicht anders, stellt sich jeder ein normales Basketballspiel vor. Ein 2-Punkte-Gewinn nach erfolgreichem Korbwurf. Ein 3-Punkte-Gewinn, wenn der Ball sogar aus einer Entfernung von rund 7 m in den Korb geht. Bereits in der 7. Klasse steht Basketball auf dem Lehrplan und seitdem haben auch die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse des Fachgymnasiums ihre Erfahrungen in dieser Sportart schon gemacht. Durch den Kontakt der Schulsozialarbeiterin, Frau Jenning zum Verein der Greifswalder Sportgemeinschaft 01 e.V., kam es am 28.06.17 zu einem Sportunterricht in einer ganz anderen Form. 3 Spieler aus der Sektion Rollstuhlbasketball kamen mit 10 Sportrollstühlen in die Schule und zeigten, was auch mit einem Rollstuhl im Sport so alles möglich ist. Hohe Schnel-



ligkeit und Wendigkeit bestimmten das Spiel und der Rollstuhl als zusätzliches Sportgerät erschwerte das Spielgeschehen gewaltig. Denn ein Punktegewinn erfolgt auch erst, wenn der Ball in den 3,05 m hohen Korb geht!

Mit einer körperlichen Einschrän-

kung zu leben, ist für viel unvorstellbar. Aber die Jungs und Mädels vom Verein der Greifswalder Sportgemeinschaft 01 e.V. zeigten den SchülerInnen, dass es möglich ist und dass der Sport einen großen Teil dazu beiträgt. Nach erstem Zögern und dem Respekt vor dem Un-

bekanntem fanden viele SchülerInnen schnell ein Gefallen am Spiel und erkannten für sich, wie schwer es ist, aber auch wie viel Spaß man in dieser Sportart haben kann. Und wer Interesse, Lust und auch Zeit hat, ist ein gern gesehener Spieler auch ohne körperliche Einschränkungen. Denn eine Mannschaft im Rollstuhlbasketball ist auch immer ein Mixed-Team aus Männern und Frauen mit und ohne Handicap. Im Namen aller SchülerInnen, und auch Herr Arnold als Lehrer, möchten wir uns bei den SportlerInnen der Sektion Rollstuhlbasketball der GSG 01 e.V. recht herzlich bedanken. Wer Lust hat, kann gerne zum Training kommen (immer dienstags von 19:00-20:30 Uhr in der Arndthalle), denn Spieler werden immer gebraucht.

Text und Foto: M. Jenning

500 Jahre Reformation

Angebote in Greifswald



Donnerstag, 17. August,
16:30 Uhr, St. Marien

menhängen „zum Sprechen“ gebracht.

Lutherische Konfessionskultur in Schrift und Bild

Im Rahmen einer Führung durch die Kirchen St. Marien und St. Nikolai werden Inschriften von Grabplatten, Epitaphien an Wänden und Kanzeln vorgestellt und in ihren historischen Zusam-

Anmeldung: hgw-marien2@pek.de
Eine weitere Führung findet am 14. September statt.

Weitere Informationen zum Reformationsgedenken finden Sie im Internet unter www.reformation-greifswald.de

Aktiv sein - aktiv bleiben

Öffentliche Veranstaltungen der AWO



Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:

montags, 14:00 Uhr

Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4

Spielenachmittag im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82

dienstags,

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Senioren-Computer-Café

im AWO-Seniorenhaus

Feldstraße 82

mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr

und 15:30 Uhr

Fit durch Tanz im AWO-Senioren-

haus Feldstraße 82

mittwochs, 14:00 Uhr

Spielenachmittag in der Ernsthofer

Wende 4

donnerstags, 9:00 bis 10:00 Uhr

Senioren-sport im AWO-Senioren-

haus Feldstraße 82

donnerstags, 10:00 Uhr

Creativ Gruppe in der Ernsthofer

Wende 4

donnerstags, 14:00 Uhr

Spielenachmittag im AWO-Senioren-

haus Feldstraße 82

Klöhnen in der Ernsthofer Wende 4

Veranstaltungstipps

Wichtiger Hinweis!

Damit alles bestens organisiert

werden, melden Sie sich bitte un-

bedingt zu den folgenden Veran-

staltungen im AWO-Seniorenhaus

in der Feldstraße 82, Tel. 03834

2756 an,

Dienstag, 1. August, 14:00 Uhr,

AWO-Seniorenhaus,

Feldstraße 82

Öffentlicher Handarbeitsnachmit-

tag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 1. August, 14:00 Uhr,

Seniorenclub Ernsthofer Wende 4

Begegnungskaffee, Eintritt 2 Euro

inkl. Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 9. August, Einlass

12:00 Uhr, Beginn: 12:30 Uhr,

„Hansehaus Service GmbH“

Hans-Beimler- Straße 67

Tanzmarathon der Greifswalder

AWO-Tanzgruppen

Motto: Rund um die Welt (Around

the World)

Ende: ca. 16:30 Uhr/17:00 Uhr

Donnerstag, 10. August, 14:00

Uhr, Martin-Andersen-Nexö-Platz

Mit dem Drahtesel die Greifswal-

der Umgebung erkunden

Dienstag, 15. August, 13:30 Uhr,

AWO-Seniorenhaus, Feldstraße 82

Die Lese Eule lädt zum Schmö-

kern ein

Donnerstag, 17. August, 14:00

Uhr, AWO-Seniorenhaus, Feld-

straße 82

Kaffeekränzchen mit Spielenach-

mittag

Donnerstag, 14. August, 9:30

Uhr, AWO-Seniorenhaus, Feld-

straße 82

Keramik für Herz und Seele

Donnerstag, 14. August,

14:00 Uhr,

Bowlinghof Bahnhofstraße 24

Dienstag, 29. August, 14:00 Uhr,

Bibliothek im AWO-Seniorenhaus,

Feldstraße 82

Plauderstünn: „Kiek mol wedder

in“ Kommen Sie bei uns vorbei,

wenn Sie jemanden zum Zuhören

oder zum Reden brauchen.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie

die Möglichkeit sich auszutau-

schen.

20. Rycklauf mit Hoffest

am Freitag, 1. September

Start Rycklauf: 15 Uhr, Hafestraße

Höhe Schiff „Königin Wilhelmina“/

Schwedenkontor

Laufen und Nordic Walking, 7,5 km.

Hoffest

Beginn: 15:30 Uhr, Hof Schwedenkontor

Musik von „TanzBar“ sowie Getränke- und Spei-

senversorgung. Gern können Freunde und Gäste

mitgebracht werden.

Anmeldung für Läufer/Hoffest: Schwedenkontor, Hafenstr. 41, 17489 Greifswald

Tel. +49 3834 7761700, Fax: +49 3834 7761711

E-Mail: info@schwedenkontor.de www.schwedenkontor.de



Herzlich willkommen!

TelefonSeelsorge bildet aus!

- ▶ Start Ende November 2017
- ▶ 130 Stunden über ein Jahr
- ▶ Abends und an Wochenenden
- ▶ Kostenlos
- ▶ Langfristiger Einsatz in Greifswald

TelefonSeelsorge
Analyse, Konzepte, Mund um die Uhr

Jedes Telefonat bewirkt persönliches Wachstum - bei Ihnen und beim Gegenüber. Das Ehrenamt ist langfristig angelegt und lohnt sich sofort!



„Seit 20 Jahren helfe ich verzweifelten Menschen. Kein Ehrenamt könnte intensiver sein.“ Norbert S., 48

Jetzt informieren!

Telefon: 03834-897466
buaero@telefonseelsorge-vorpommern.de
www.telefonseelsorge-vorpommern.de
Bewerbungsschluss: 31. August 2017

Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“ bewilligt Projekte für Schönwalde II

Die 4. Lenkungsgruppensitzung 2017 des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ im Quartiersbüro Schönwalde II entschied, die Förderung in einer Gesamthöhe von 2.414,46 Euro für fünf der beantragten Projekte.

Gefördert werden zwei Veranstaltungen im Rahmen des polenMARKT-Festivals, das auch dieses Jahr wieder im November die polnische Kultur näher bringen möchte.

So wird am 20. November 2017 die polnische Kinderbuchautorin Zofia Stanecka vormittags für die Kinder der Kindergärten und der Weinertgrundschule im Quartiersbüro aus ihren Büchern lesen. Am Abend kommen Erwachsene auf ihre Kosten beim „Kochhappening“ mit Lesung, ebenfalls in den Räumlichkeiten des Quartiersbüros.

Bewilligt wurde auch ein Zuschuss für eine Fotoausstellung, die am 3. August im Quartiersbüro eröffnet wird. In den Sommerferien können die Ferienkinder aus Schönwalde II mit einer Holzkünstlerin in der „Schwalbe“

Stifteständer, Notizblöcke und Turnbeutel-Garderoben herstellen, auch dieses Projekt wird bezuschusst.

Von der Unterstützung profitierte bereits Sommermärchenfest, zu die Kita Marschak eingeladen hatte und das Rockabilly-Konzert des Studentencubs Kiste e. V. Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“ findet am 3. August statt. Gerne beraten Eva Held und Anette Riesinger interessierte Antragsteller.

Diese können Akteure, Vereine, Schulen, Kindergärten, Initiativen, aber auch Einzelpersonen sein. Sie können ihre Ideen für Projekte in Schönwalde II bis spätestens zwei Wochen vor der nächsten Sitzung über das Quartiersbüro einreichen.

Infos unter: www.quartiersbuero.de und über die Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros: Anette Riesinger und Eva Held, Makarenkostr.12, Telefon 8849945 oder per Mail (a.riesinger@caritas-vorpommern.de bzw. e.held@caritas-vorpommern.de).

Freifunker suchen Unterstützer für WLAN-Projekte in den Stadtteilen

Der Freifunk Greifswald e. V. wird in diesem Jahr weitere Gebiete mit kosten- und barrierefreiem WLAN ausstatten. Nach enger Abstimmung mit der Abteilung für Wirtschaft und Tourismus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr in unmittelbarer Nähe des Rycks. Einerseits soll die Installation am Museumshafen aufgewertet werden und so die Kooperation mit dem Museumshafen Greifswald e. V. sowie den lokalen Gastronomen vertieft werden. Andererseits sollen auch in Wieck und Eldena jeweils in Wassernähe Geräte installiert werden. Letzteres stellt auch eine große technische Herausforderung dar, denn von der Wiecker Brücke bis zur Mole sollen etwa 700 Meter der Promenade versorgt werden. Um diese Idee zu verwirklichen, müssen Knotenpunkte an verschiedenen Standorten installiert werden. Der ehrenamtlich arbeitende Freifunk Greifswald e. V. ist dabei vielfach auf die Unterstützung vor Ort angewiesen. „Wir sind froh, dass bereits erste positive Gespräche mit dem MaJuWi und dem Schipp In geführt werden konnten. Wir werden jedoch weitere Standorte benötigen, um tatsächlich ein effizientes Netz aufbauen zu können.“, erklärt Jens Schleede, Schatzmeister des Vereins.

Außerdem verfolgt Freifunk Greifswald e. V. weitere Projekte. Durch die gute Kooperation mit der Domgemeinde konnten kürzlich Antennen in der unteren Laterne des Domglockenturms angebracht werden. Mit dieser Präsenz am höchsten Gebäude

der Stadt wird künftig das Freifunknetz effektiver in der Stadt verteilt werden können.

Jens Schleede erklärt weiterhin: „Gerne möchten wir aber auch in den anderen Stadtteilen Angebote schaffen. In den Wohnquartieren sind wir aber noch stärker auf die Mithilfe der Anwohner angewiesen. Wir brauchen Vorschläge und Ideen, wo Antennen installiert werden können. Wenn dann ein Installationsplan erarbeitet worden ist, freuen wir uns aber auch über Unterstützung bei der Montage der Technik. Natürlich kann unser Projekt auch finanziell gefördert werden - auf greifswald.freifunk.net findet man unsere Spendenseite sowie das Formular, um eine Mitgliedschaft zu beantragen.“

Hintergrundinformationen Freifunk Greifswald e. V.

Freifunk Greifswald organisiert seit Juli 2014 den Aufbau eines freien Bürgerfunknetzes. An den Knotenpunkten dieses Netzes ist dann auch ein Zugang zum Internet möglich. So wird eine technische Infrastruktur geschaffen, über die BürgerInnen selbst verfügen.

In Greifswald gibt es derzeit etwa 100 Knotenpunkte, etwa auf dem Marktplatz, an der Kabutze oder in der Pension Marie-neck. Täglich wählen sich bis zu 1000 NutzerInnen in das WLAN greifswald.freifunk.net ein und verfügen so über einen unkomplizierten Weg, um ins Internet zu gelangen.

Detaillierte Kontaktinformationen: <http://ffhgw.de/verein/kontakt/>

Baumpflanzaktion gestartet

KiTa's, Schulen und Vereine freuen sich über grüne Spenden



Leuchtende Kinderaugen gab es bereits in der Kindertagesstätte „Am Rosengarten“. Pünktlich zum traditionellen Schultütenfest wurden auf dem KiTa-Gelände ein Apfelbaum, ein Wallnussbaum und eine Buche gepflanzt. Foto Stadtmarketing Greifswald GmbH

Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der Hallen- und Anlagenbau GmbH (HAB) aus Wusterhusen HAB spendet die

Firma insgesamt 25 Bäume, die bis Ende des Jahres in Greifswald und Umgebung gepflanzt werden. Insgesamt sieben Kin-

dergärten, Grundschulen und Vereine können sich über eine Baumpflanzaktion freuen. Im Rahmen der Kampagne „Greifswald

blüht auf“ hatte die Greifswald Marketing GmbH gemeinsam mit HAB im Mai einen Aufruf zur Baumpflanzaktion gestartet.

Spende für die Freiwillige Feuerwehr Greifswald

„Da freut sich die Feuerwehr!“ - Unter diesem Motto stand eine große Brandschutz-Initiative, im Rahmen derer die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WeGo Systembaustoffe GmbH ihre Kunden einmal mehr über das Thema Brandschutz informiert haben. Organisiert wurde diese Initiative von Rigips, selbst Hersteller von modernen Brand-

schutzlösungen. Durch ihre ausgezeichneten Beratungsleistungen haben die Mitarbeiter von WeGo Systembaustoffe für die Freiwillige Feuerwehr von Greifswald eine von Rigips ausgelobte Spende in Höhe von 500 Euro gesichert.

„Da freut sich die Feuerwehr!“ - Unter diesem Motto stand eine bundesweite Rigips-

Brandschutz-Initiative. Auch die Mitarbeiter der WeGo Systembaustoffe in Greifswald informierten ihre Kunden über Maßnahmen, mit denen sich der bauliche Brandschutz verbessern lässt.

Der Beweis: Ein Raum aus Brandschutzplatten von Rigips schließt ein Feuer sicher ein und behindert die Ausbreitung der Flammen bis zu 90 Minuten und länger. Genug Zeit für die Feuerwehr, um den Betroffenen zu Hilfe zu kommen.



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH



Übergeben wurde die Spende am Feuerwehraktionstag 2017 auf dem Marktplatz durch WeGo Niederlassungsleiter Sebastian Held an Sabine Wagner vom Vorstand der Feuerwehrfördervereins Greifswald e. V. und den Leiter des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz Steffen Winckler., Foto Pressetelle



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH

Informationen aus der Universität

Öffentliche Führung im Botanischen Garten

Sonntag, 6. August, 14 Uhr

Kustos Dr. Peter König führt durch den Freilandbereich und durch die Gewächshausanlage zum Thema

„Tod durch Vogelbeeren? Welche Pflanzen tatsächlich giftig sind“
Treffpunkt Eingang Münsterstraße 2



Eintritt frei



Festwoche Trantow

20. - 27. August 2017



20. - 27. August 2017

Festwoche Trantow



EINTRITT Erwachsene 3€ | Kinder 1€

Programm

Sonntag, 20.08. - 14.00 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche Trantow
- Propst Pinkin wird die Predigt halten
- Anschließend Kaffeestinken unter freiem Himmel

Montag, 21.08. - 19.00 Uhr

Kinoabend über Trantow im Vereinshaus "Am Storchennest"
- mit Filmmaterial von Herrn Manfred Ohlrich und einem Schmalfilm aus den 50iger Jahren von Herrn Lothar Schulz

Dienstag, 22.08. - 19.00 Uhr

Vortrag über die Geschichte Trantows im „Vereinshaus Am Storchennest“
- mit Herrn Dr. Dirk Schleier

Mittwoch, 23.08. - ab 14.30 Uhr

Wald erlebnistag für Kinder ab 14.30 Uhr siehe Wald erlebnistag
ab 16.00 Uhr Kremsfahrten für Jung und Alt Abfahrt am Dorfteich anschließend Grillabend

Donnerstag, 24.08. - ab 14.00 Uhr

Spiel und Spaß - ein Nachmittag für Kinder
- siehe Kindertag

31. Dorffest

Samstag, 26.08. - ab 10.00 Uhr

10.00 Uhr Auftakt durch DJ Benny W. Blasmusik mit den Trebelmusikanten aus Träbesee
ca. 11.30 Uhr Auftritt der Trantower Kindertanzgruppe
ca. 12.00 - 14.00 Uhr Großer Festumzug über 4 km Anknüpfen des Umzuges auf dem Festgelände
ca. 14.10 Uhr Eröffnungsrede des Bürgermeisters Begrüßung der Ehrengäste
ca. 14.20 Uhr Taubenaufstieg über Trantow
ca. 14.25 Uhr 750 Luftballons steigen am Himmel auf
ca. 14.30 Uhr Auftritt der Volkstanzgruppe „Schüttel de Büx“
ca. 15.00 Uhr Prämierung der Grundstücke „Dorferhöhung“ anlässlich der 750-Jahrfeier Tanzdarbietung des Karnevalclubs Trantow
ca. 15.15 Uhr Große Versteigerung mit den Urgesteinen Gerhard Raus und Detlef Behm Tanzdarbietung des Karnevalclubs Trantow
ca. 16.15 Uhr

ca. 16.30 Uhr Stargast „PATRICK LINDNER“ Geschicklichkeitswettbewerb mit einer Traktorwippe
ca. 17.30 Uhr Tanz bis 4.00 Uhr mit DJ Benny W.
ca. 21.20 Uhr Stargast „IREEN SHEER“ Musiksynchrones Feuerwerk mit und von Souffire Andre' Bonitz
ca. 23.00 Uhr Tanz bis 4.00 Uhr mit DJ Benny W.
danach Der Tag wird mit Drehorgelmusik des Drehorgelenspielers Jörg Perleberg begleitet.

Außerdem

- Raik Vicent Speedcarving ganztags
- Showvorführung Pommern Natura GmbH Heiko Schröder
- Ausstellung Oldtimer und andere Fahrzeuge auf dem Sportplatz
- Erinnerungsfotos von Herrn Reinhard Schulz
- Drehorgelspieler Jörg Perleberg
- Springburg, Kinderanimation des Lotzter Vereins „Kinder haben keine Bremse“
- Kartower Schalmerein während des Umzugs
- Trommler „Chillislaps“ Greifswald während des Umzugs
- Panzerfahrten ganztags Schützenpanzer BMP
- Postkutschfahrten durch Trantow mit der Postkutsche von Helmut Deutschkämmer
- ca. 30 Verkaufstände
- Kindereisenbahn, Losube, Slusheis, Crepes
- Aale würfeln, Grillstand, Gulaschsuppe, Soljanka, Erbseneintopf, Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- Getränke aller Art, Grillstand, Fischbrötchen und Räucherfisch, Softis, Zuckerwatte

Wald erlebnistag

Mittwoch, 23. August - ab 14.30 Uhr

Treffpunkt Feuerwache - gerne mit dem Fahrrad ab 3 Jahren begleitende Mütter, Väter, Omas oder Opas sind herzlich willkommen
Programm Walderkundung mit Fragen und Antworten rund um das heimische Waldleben (u.a. Fuchs, Eule, Rehwild, Käfer, Baum und Borke) unter Anleitung von Naturpark Peenetal-Ranger Peter Adorniet und Berufsberaterin Henriette Banaszak

Zum Abschluss der Exkursion, ca. 16.30 Uhr, haben die Kinder die Möglichkeit am Dorfteich Vogelnistkästen zu bauen. Diese sollen anschließend um den Spielplatz bzw. im Dorf für heimische Tiere aufgehängt werden.
Die Feuerwehrleute von Trantow verkaufen Gebrülltes und Getränke an der Feuerwache.

Kindertag

Donnerstag, 24. August - ab 14.00 Uhr

Kinderprogramm für Kinder von 3 - 14 Jahren
14.00 Uhr Treffpunkt an der Feuerwache
14.30 Uhr Start der Dorftatze einzelne Stationen bei Anwohnern im Dorf:
- Sackhüpfen
- Dosenwerfen
- Torwandschießen

- Eierlauf
- Apfelbeiben
- Hufeisenwerfen
- Gummistiefelwurf
- Tablett Spiel

Dinge erlesen
Einteilung der Kinder erfolgt in altersgerechten Gruppen

ca. 16.00 Uhr Auswertung bei Kaffee und Kuchen in der Rathhalle
17.00 Uhr Clown-Hollino - Kinder-Clown-Show Alles jubelt, alles lacht, wenn Clown Hollino seine Kindershow macht!

Buntes Kinder-Entertainment für die ganze Familie!
Als Kinder-Clown und Zauberkünstler erobert die einstündige Mitmach-Show von Clown Hollino die Herzen der kleinen und großen Zuschauer im Stumm. Denn seine Show ist eine animierende Mischung aus Zauberei, Musik und Entertainment. Spiel, Spaß und Spannung stehen hier auf dem Programm: Als Bühnenassistenten werden die kleinen Gäste direkt und spielerisch mit eingebunden. Und wenn sich ein Plüschhund vor den Augen der Zuschauer in den süßen, lebendigen Zirkushund „Lucky“ verwandelt, der dann lustige Kunststücke vorführt, ist bestes Familien-Entertainment garantiert.
Von den Kindern geliebt, bei den Großen beliebt, zaubert Clown Hollino ein Lächeln auf jedes Gesicht.

18.00 Uhr Bratwurst und Brötchen
18.30 Uhr Kino - „Hände weg von Mississippi“
20.00 Uhr Rückfahrt mit Oldtimer-Trecker in das Dorf zur Feuerwache

Für die optimale Planung des Kindertages erbiten wir eine Anmeldung der Kinder telefonisch bei
Frau B. Remmert unter 0170-8038964 oder Frau C. Stegelmann unter 0173-86 550 67, bis Sonntag, den 20. August 2017!

Die Gemeinde Sassen-Trantow bedankt sich bei allen Spendern und der Kulturverein Trantow e.V. bei allen Sponsoren.

Metalbau seit 1991
Gerhard Abel s.R.
Inh. Sylvia Rebert
Am Drogenhagen 9
OT Trantow
17121 Sassen-Trantow

Landwirtschaftsbetrieb
Gerhard Raus
Buschreihe 5, OT Trantow
17121 Sassen-Trantow

Maximilian Graf von Bismarck Schönhausen
mit den Firmen
Trantower Zuchtthof GbR,
Trantower Agrar GmbH
& Co KG, Agrarservice
Vorpommern GmbH, Energie
Trantow GmbH & Co KG und WPG
Windpark Görmin GmbH & Co KG

Agrargenossenschaft
Schwingetal e.G.
Sassen

Seniorenwohnanlage
Peenetal
Buschreihe 9
17121 Sassen-Trantow

STAMMBÜCH
VEREIN VON
STAMMBÜCHERLEBENDEN
IN SÄSSEN-TRANTOW

Sparkasse Vorpommern
Einfach. Sicher. Besser.

BAUKONZEPT
BREMEN
Gartenstr. 9, 17034 Neubrandenburg
Telefon +49(0)395/42559-10

Rechtsanwalt
Rolf-Michael Eggert
Klingenberg 3
17121 Sassen-Trantow

D&G
Milchke - Janzen GbR

LÄNGERT
Getränke-Fachgroßhandel
Gartenstr. 80
17121 Lohre

Peenekonzerte 2017 mit Sarah Connor unterstützen ein Projekt des Albert-Schweitzer-Familienwerks

(Greifswald/Wolgast). 5 Jahre „Events in Vorpommern“ – das sind 5 Jahre Musikgeschichte mit hochkarätigen Stars in Vorpommern. Die Event-Reihe von haus neuer medien in Greifswald wird zunächst mit den Peenekonzerten in Wolgast fortgesetzt, welche mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Vorpommern präsentiert werden. Dann wird Sarah Connor ihre Fans auf der Schlossinsel-Bühne begrüßen. Seit ihrem großen Durchbruch mit Liedern, wie „Let's Get Back to Bed Boy“, „French Kissing“ oder „From Sarah With Love“, ist die Sängerin schon seit über einem Jahrzehnt erfolgreich auf Kurs. Doch 2015 lernte man Sarah Connor von ihrer ganz neuen Seite kennen und lieben, als sie ihr erstes deutschsprachiges Album herausgebracht hat. Das inzwischen mit Fünffach-Platin ausgezeichnete Album „Muttersprache“ wurde über eine Million Mal verkauft. Es überraschte und begeisterte zahlreiche bestehende und neue Fans und wurde zum erfolgreichsten Album der Sängerin.



Foto: Sarah Connor - MutterspracheTour2015

Aufgrund der hohen Nachfrage setzt die Sängerin ihre „Muttersprache“-Tournee nun bereits seit dem Frühjahr 2017 fort. Auf ihrer Tour stellt Sarah Connor ihr Talent Abend für Abend live unter Beweis. Darüber zeugen zahlreiche Besucher-Rezensionen, die durchweg positiv sind. Sieben Open-Air-Termine stehen in diesem Jahr noch an. Die Sängerin legt gerade eine Pause ein, bevor sie ab dem 4. August erneut auf musikalische Reisen gehen wird. In dieser schönen Ferien- und Urlaubszeit kann leider nicht jeder für Erholung sorgen. So ergeht es auch den Kindern aus den Kinderdörfern des Albert-Schweitzer-Familienwerks Mecklenburg-Vorpommern e.V. Dieser hat ihren Sitz ebenfalls in Wolgast. Der Veranstalter erfährt, dass unter den betreuten Kindern es auch solche mit unterschiedlichen Einschränkungen und Krankheitsbildern gibt, welche sie an der Teilnahme an einem „normalen“ Urlaub hindern. Sie bedürfen spezieller Betreuung in vielerlei Hinsicht, daher ist so ein Urlaub besonders aufwendig und kostenintensiv. Das Haus neuer medien hat als Veranstalter der Peenekonzerte sich bereit erklärt, 50 Cent von jeder verkauften Karte zu nehmen, um einen Urlaub für 12 Kinder zu ermöglichen, die Ferien bisher nur bei anderen Kindern wahrgenommen haben. Reichen wird dies trotzdem nicht. Daher ruft der Veranstalter zu Spenden auf, um diesen Wunsch bei den betroffenen Kindern auch wahr werden zu lassen. Wer hier beitragen möchte, kann auf das folgende Konto des Vereins spenden:
IBAN: DE43 1306 1008 0601 0008 37
BIC: GENODEF1WOG
Volksbank Wolgast e. G.
Verwendungszweck : Ferien

Die Peenekonzerte finden um 20 Uhr statt, der Einlass erfolgt bereits ab 18 Uhr. Der Veranstalter empfiehlt ausdrücklich, möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen, wie z.B. die Usedomer Bäderbahn. Sollten die Zuschauer doch mit einem eigenen PKW anreisen, wird gebeten, auf ausgeschaltete Parkmöglichkeiten auf dem Weg zum Event-Ort zu achten, denn auf der Schlossinsel direkt wird es keine geben. Hochkarätige Stars sind nicht alle Tage auf norddeutschen Bühnen. Um die Besonderheit des Abends zu unterstreichen und damit erst recht für eine bleibende Erinnerung zu sorgen, wird das Event mit einem spektakulären Feuerwerk beendet. Tickets gibt es unter: hnm.de / reservierung.de / eventim.de & an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!